

Einladungsprogramm & Call for Abstracts



9.–10. Januar 2015 · Köln

4. Kongress für Arzneimittelinformation

Der Apotheker als Wissensmanager –
mehr Sicherheit für Arzt und Patient

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitstreiter für unabhängige Arzneimittelinformation
aus der Krankenhausapotheke,

mit dem 4. Kongress für Arzneimittelinformation liegen Sie im Trend!

Interdisziplinarität und Evidenzbasierung in der Medizin zum Wohle des Patienten stehen aktuell im Fokus. So fordert das siebte Qualitätsmerkmal der neuen DIN 15224 „QM im Gesundheitswesen“, dass alle Schritte der Leistungserbringung evidenzbasiert und wissenschaftlich abgesichert sein sollen. Damit ist eine objektiv evidenzbasierte Entscheidungsgrundlage der Arzneimitteltherapie durch unabhängige Arzneimittelinformation absolut im Trend. Ein weiteres Indiz dafür ist, dass u.a. der Beitrag „ein Plus an AM-Sicherheit – evidenzbasierte Arzneimittelinformation aus der Krankenhausapotheke für Pflege und Ärzte“ den Gesundheitspreis 2013 von AOK und Ärztekammer Berlin, die genau auf dieses Thema fokussierten, erhielt.

mit dem 4. Kongress für Arzneimittelinformation bleiben Sie fachlich fit!

Ob Einsteiger, Amateur oder Profi, Sie finden alles vom Starterpaket, Dokumentation von Anfragen mit der neuen Version der ADKA Arzneimittel-Info-Datenbank, klinisch-pharmazeutisches Fachwissen von internationalen Experten referiert, diesmal auch Onkologie und Intensivmedizin sowie die Arzneimittelinformation in den (teil-)automatisierten Prozessen der elektronischen Verschreibung und Unit-Dose-Versorgung. Und alles mit noch mehr Workshops und spannenden Themen.

mit dem 4. Kongress für Arzneimittelinformation gestalten wir die Zukunft der Pharmazie!

Beim letzten Kongress waren über 60 Studierende, Pharmazeuten im Praktikum sowie Doktoranden dabei und auch dieses Mal werden für diese Teilnehmer Stipendien vergeben. Nicht nur, dass es erfrischend ist, so viele junge Kolleginnen und Kollegen auf dem Kongress zu sehen, die Begeisterung für Arzneimittelinformation als Kernaufgabe der Pharmazeuten von morgen gibt Hoffnung für den Berufsstand.

mit dem 4. Kongress für Arzneimittelinformation erweitern Sie Ihr Netzwerk!

Präsentieren Sie Ihre wissenschaftlichen Beiträge und lernen Sie von den vorgestellten Projekten. Es erwarten Sie interessierte und interessante Kolleginnen und Kollegen sowie Vertreter andere Berufsgruppen im Gesundheitswesen.

Machen Sie mit beim 4. Kongress für Arzneimittelinformation, wir freuen uns auf Sie!



Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff



Dr. Steffen Amann

Wissenschaftliches Komitee

Dr. Steffen Amann*

Chefapotheker Krankenhaus-
apotheker Städtisches Klinikum
München

Prof. Dr. Gerd Antes

Direktor Deutsches Cochrane
Zentrum, Freiburg

Rudolf Bernard

Leitung Krankenhausapotheker
Klinikum rechts der Isar der TUM,
München

Prof. Dr. Thilo Bertsche

Vorsitzender Deutsche Gesell-
schaft für Klinische Pharmazie

Dr. Matthias Fellhauer

Direktor Apotheke Schwarzwald-
Baar Klinikum Villingen-Schwen-
ningen GmbH

Dr. Otto Frey

Apotheke Kliniken Landkreis
Heidenheim gGmbH

Sabine Gnekow

Förderinitiative Pharmazeutische
Betreuung e.V., ABDA

Prof. Dr. Walter E. Haefeli

Ärztlicher Direktor Med. Klinik
Abteilung Klinische Pharmakolo-
gie und Pharmakoepidemiologie,
Heidelberg

Holger Hennig

Direktor Apotheke Klinikum
Stuttgart

Prof. Dr. Petra Högger

Lehrstuhl für Pharmazeutische
Chemie, Institut für Pharmazie
und Lebensmittelchemie,
Universität Würzburg

Dr. Torsten Hoppe-Tichy

Direktor Apotheke Universitäts-
klinikum Heidelberg

Prof. Dr. Ulrich Jaehde

Lehrstuhl für Klinische Pharmazie,
Pharmazeutisches Institut,
Universität Bonn

Dr. Günther Jonitz

Präsident Ärztekammer Berlin

Prof. Dr. Irene Krämer

Direktorin Apotheke des Klini-
kums der Johannes Gutenberg-
Universität, Mainz

Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig

Vorsitzender der AkdÄ (Arznei-
mittelkommission der deutschen
Ärzteschaft)

Jacqueline Menchini*

Zentralapotheke des Klinikums
Konstanz

Dr. Claudia Mildner*

Apotheke des Klinikums der
Johannes Gutenberg-Universität,
Mainz

Christiane Querbach*

Krankenhausapotheker Klinikum
rechts der Isar der TUM, München

Prof. Dr. Marion Schaefer

Leiterin Masterstudiengang
Consumer Health Care, Institut
für Klinische Pharmakologie,
Charité – Universitätsmedizin,
Berlin

Dr. Carolin Schuhmacher*

Apotheke der Schwarzwald-Baar-
Klinikum Villingen-Schwenningen
GmbH

Prof. Dr. Martin Schulz

Geschäftsführer Arzneimittel,
Vorsitzender der Arzneimit-
telkommission der Deutschen
Apotheker, ABDA

Dr. Dorothea Strobach*

Arzneimittelinformation,
Apotheke des Klinikums der
Universität München, Campus
Großhadern

Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff*

Arzneimittelinformation,
Apotheke des Klinikums der
Universität München, Campus
Großhadern

* Mitglied im ADKA-Ausschuss für Arzneimittelinformation

Programm

Freitag 9. Januar 2015

- 13:00 Begrüßung
- 13:15 **Grußworte**
Dr. Anne Dwenger, RegDir'in, Bundesministerium für Gesundheit, Leiterin Referat 111 Arzneimittelsicherheit
Karl-Josef Laumann, Bundesministerium für Gesundheit, Staatssekretär – Beauftragter der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten
Markus Müller, Präsident der ADKA
- 13:30 **Sauberes Wissen für alle! Arzneimittelinformation für Ärzte, Gesundheitsberufe und Patienten**
Dr. Günther Jonitz, Berlin
- 14:00 **Wie glaubwürdig ist die Evidenz? – von verzerrter Publikation bis zur Fälschung**
Prof. Dr. Gerd Antes, Freiburg
- 14:30 **Was lernen wir aus der Nutzenbewertung im Rahmen des AMNOG?**
Prof. Dr. Jürgen Windeler, Köln
- 15:00 Kaffeepause
Ausstellung & Posterpräsentation
- 15:45 **Workshops & Kurzvorträge – Block A**
- 17:30 ›Meeting‹ in der Ausstellung
- 20:00 Abendveranstaltung im Weinhaus Brungs (nur mit Anm.)

Samstag 10. Januar 2015

- 08:00 **Symposien** (bis 08:45 Uhr)
- 09:00 **Posterpreisverleihung**
- 09:10 **„Merkwürdig“ präsentieren – Wie kommt's an?**
M.A. Matthias Beckmann, München
- 09:40 **Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit durch unabhängige Informationen zu Arzneimitteln – Lösungsansätze aus dem Aktionsplan AMTS**
Prof. Dr. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin
- 10:10 Kaffeepause
- 10:30 **Ethische Aspekte der Patientensicherheit bei der Arzneimitteltherapie**
Prof. Dr. Dr. Daniel Strech, Hannover (angefragt)
- 11:00 **Top-Papers in der Arzneimittelinformation**
Dr. Dorothea Strobach, München
- 11:30 Mittagspause
Ausstellung & Posterpräsentation
- 13:00 **Workshops & Kurzvorträge – Block B**
- 14:45 Kaffeepause
Ausstellung & Posterpräsentation
- 15:15 **Workshops & Kurzvorträge – Block C**
- 17:00 Ende

Themenübersicht

Workshops

Block A

Arzneimittelinformation im Antibiotic Stewardship (ABS)-Konzept – Pflicht und Kür

Dr. Wiltrud Probst, Heidenheim / Christiane Querbach, München

Informationsquellen für die Praxis in der Offizin zu Risiken und Nebenwirkungen

Dr. Ralf Goebel, Berlin

Interdisziplinäre Herausforderung Geriatrie – fundierte und transparente Pharmakotherapie bei Multimorbidität

Jacqueline Menchini, Konstanz / Dr. Achim Gowin, Konstanz

Psychopharmaka – wann welches Präparat? Auswahl aus ärztlicher und pharmazeutischer Sicht

Dr. Otto Dietmaier, Weinsberg / Dr. Stefan Müller, Weinsberg

Die Guten ins Töpfchen – die Schlechten ins Kröpfchen: Effiziente Qualitätsbewertung klinischer Studien 2015

Dr. Judith Günther, Freiburg

Arzneimittelinformation – wichtige Tipps und Tricks

Dr. Claudia Mildner, Mainz / Dr. Carolin Schuhmacher, Villingen-Schwenningen

The art of writing an abstract

Mag. pharm. Dr. Gunar Stemer, Wien, A / Dr. Torsten Hoppe-Tichy, Heidelberg

Block B

Die Guten ins Töpfchen – die Schlechten ins Kröpfchen: Effiziente Qualitätsbewertung klinischer Studien 2015

Dr. Judith Günther, Freiburg

Informationen erfolgreich an Patienten weitergeben

Peter Edwin Brandt, Tübingen

Der Intensivpatient aus Sicht des Apothekers

Dr. Sabine Krebs, Erlangen / Heike Hilgarth, Hamburg

Arzneimittelinformation – Die ersten Schritte

Ulrike Teerling, Paderborn

Drug use in patients with liver disease

Penny North-Lewis, pediatric liver pharmacist, Leeds, UK – englisch –

Komplexe Fragen – Wenig Zeit: Strukturiertes Vorgehen bei der Beantwortung von Anfragen für Fortgeschrittene

Dr. Myga Brakebusch, München / Dr. Alexandra Weber, München

Update Drug Dosing in Renal Replacement Therapies

Caroline Ashley, Lead Pharmacist, London, UK – englisch –

Block C

Selbst merk-würdig präsentieren

M.A. Matthias Beckmann, München

Update Drug Dosing in Renal Replacement Therapies

Caroline Ashley, Lead Pharmacist, London, UK – englisch –

Palliative Care – Schnittstellen zur Arzneimittelinformation

PD Dr. Dr. Berend Feddersen, München / MSc Constanze Rémi, München

Arzneimittelanamnese konkret – Round table

Dr. Christian Heyde, Neuruppin

Apps reloaded für Pharmazeuten und Mediziner

Peter Buchal, Konstanz

Drug use in patients with liver disease

Penny North-Lewis, pediatric liver pharmacist, Leeds, UK – englisch –

Kommunikation mit „schwierigen“ Gesprächspartnern

Peter Edwin Brandt, Tübingen

Kurzvorträge

Block A

Präsentation ausgewählter Abstracts

Block B

Onkologische Arzneimitteltherapie und Ernährung – Berührungspunkte und offene Fragen

Dr. Anke Ernst, Heidelberg

Surfen ohne Scheuklappen – bessere Suchergebnisse mit den richtigen Tricks

Wolfgang Erdmann, Münster

Evidenz und Pharmazie – welche Ansätze gibt es?

Dr. Claudia Mildner, Mainz

Macht die Einführung von CPOE-Programmen die Arzneimittel- information überflüssig?

Dr. Jörg Brüggemann, Berlin

Block C

Onkologische Arzneimitteltherapie: Strategien zur praktischen Um- setzung von Informationen durch Anwender und Patienten

Dr. Schöning Tilman, Heidelberg

Evidenzbewertung „alternative Therapien“ in der Onkologie

Dr. Jutta Hübner, Berlin

Zusammenspiel von Lernzielen und e-Learning-Methoden vor dem Hintergrund der Aufgaben klinisch-pharmazeutisch tätiger Apotheker

Prof. Dr. Dorothee Dartsch, Hamburg

Informationsquellen zur Plausibilitätsprüfung von Rezeptur- arzneimitteln

Susanne Funke, Eschborn

Online Abstracteinreichung bis 19.10.2014 unter www.adka-arznei.info

Maternushaus, Köln · www.maternushaus.de

Freitag 9.1.2015 13:00 Uhr · Samstag 10.1.2015 17:00 Uhr

Kongressleitung

► aminfo@adka.de

Dr. Cornelia Vetter-Kerkhoff

Klinikum der Universität München, Krankenhausapotheke
Marchioninstr. 15 · 81377 München

Dr. Steffen Amann

Städtisches Klinikum München, Krankenhausapotheke
Kölner Platz 1 · 80804 München

Organisation / Registrierung

► aminfo2015@eurokongress.de

EUROKONGRESS GmbH

Schleissheimer Str. 2 · 80333 München

Teilnahmegebühren

bis 15.9.2014

ab 16.9.2014

Nichtmitglieder	245,00 €	295,00 €
ADKA-Mitglied ohne Zertifikat	190,00 €	240,00 €
ADKA-Mitglied mit Zertifikat	160,00 €	240,00 €
Student, PhiP, Doktorand, PTA, akzeptierte Postererstautoren	40,00 €	40,00 €
Tageskarte	100,00 €	100,00 €
Workshopteilnahme	200,00 €	200,00 €
Abendveranstaltung	20,00 €	20,00 €
	50,00 €	50,00 €

Anmeldung ausschließlich online: www.adka-arznei.info

Anmeldeschluss: 31.12.2014



Bundesverband Deutscher
Krankenhausapotheker (ADKA) e.V.



**Informationen
auf den Punkt
gebracht**